

## KEK bildet Oberwaldschüler als Energiemanager aus Das Stand-by-Projekt wird durch das Land Baden-Württemberg gefördert

5 Klassen der GWRS Oberwaldschule - Aue wurden durch Frau Groh (Diplom Physikerin ) und Frau Matysek (Diplom-Ingenieurin Umweltschutz ) von der Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur als Multiplikatoren geschult, Energieeinsparpotentiale zu entdecken.



Woher kommt der Strom?



Kraftwerke erzeugen den Strom.

Mit anschaulichen Folien sensibilisierte das KEK-Team die Schülerinnen und Schüler der Klassen 4,6 und 7 für den Klimaschutz. Der Zusammenhang menschlicher Verhaltensweisen im Umgang mit Stromgewinnung und Verbrauch wurde hergestellt.



Auswirkungen auf das Klima



So stehen also Strommessgeräte aus

Ausgestattet mit Strommessgeräten, deren richtige Anwendung ihnen zuvor von den beiden Wissenschaftlerinnen in der Schule an unterschiedlichen Geräten gewissenhaft und sorgfältig trainiert wurden, durften die Schülerinnen und Schüler zuhause auf Spurensuche nach „Stromfressern“ gehen.

„Ist ein Elektrogerät, das ausgeschaltet ist, wirklich aus? Was ist Stand-by-Verbrauch? Was verbirgt sich hinter „Schein-Aus“? Diesen Fragen gingen dann die Kinder mit ihren Eltern zuhause nach.



Personal-Computer und



Handy werden gemessen



Verbraucht die Lampe mit einer Energiesparlampe weniger Watt?

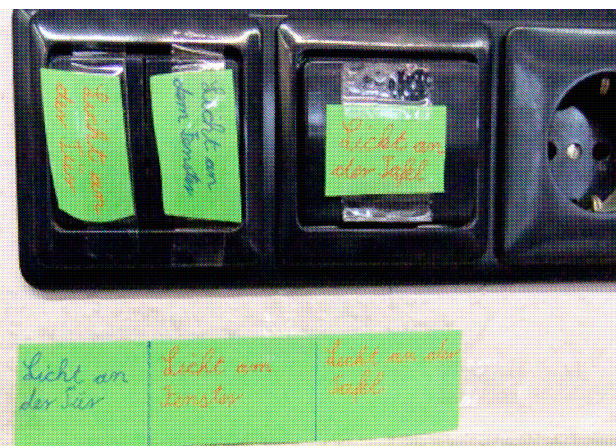
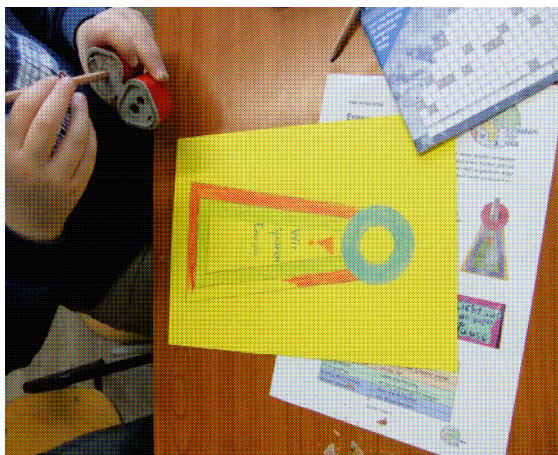


Viele unterschiedliche Haushaltsgeräte wurden ans Messgerät angeschlossen und manche Eltern hatten ebenso Spaß wie ihre Sprösslinge die Energieverschwender im Haushalt zu finden. Manche Überraschung gab es dabei, es wurden Geräte entdeckt, die im ausgeschalteten Zustand noch Strom verbrauchten. Ein Schüler entdeckte ein Fernsehgerät, das im Stand-by-Zustand 33€ im Jahr kostet. Anhand dieser gewonnenen Daten konnten unmittelbar Maßnahmen erarbeitet werden, wo und wie man im einzelnen Haushalt Energie einsparen kann. Mit diesem Projekt werden den Schülern und Eltern Möglichkeiten aufgezeigt, verantwortungsvoll mit Energie umzugehen.



Das Energieteam der Oberwaldschule-Aue dankt der Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur herzlich für dieses Engagement und hofft weiterhin auf Unterstützung und fachlichen Rat beim Suchen nach Verbesserungen der Energiebilanz der Schule oder in den einzelnen Haushalten.

### Energie-Spartipps



- ☺ Energiesparlampen benutzen, aber nicht in der Mülltonne entsorgen
- ☺ Stecker ziehen, schaltbare Steckdosenleiste benutzen
- ☺ Bei neuen Geräten auf Leistung und Verbrauch achten

😊 Stoß lüften, Heizung aus, Fenster weit auf



😊 Licht ausmachen

😊 Weniger Fleisch essen

😊 Öffentliche Verkehrsmittel oder Fahrrad benutzen, zu Fuß gehen

Erinnerungsschildchen oder Plakate helfen gegen Vergesslichkeit und Energie zu sparen.

(Walter Deichmann im Februar 2011)